

für Führungskräfte in der Jugend-, Kultur- und Sozialarbeit

LEHRGANG



Zielgruppe

Führungskräfte **aller** Führungsebenen in Vereinen, Organisationen und Einrichtungen der Jugend-, Kultur- und Sozialarbeit und ähnlichen Non-Profit-Einrichtungen (also Geschäfts-, Bereichs-, Team-, Projektleiter/innen, Koordinator/innen, Pädagogische Leiter/innen...)

Ort

Jugendhaus Kassianeum, Brixen

Teilnehmerzahl

10 – 18

Anmeldeschluss

Donnerstag, 13. September 18

Beitrag

1.600,00 Euro, zahlbar in 2 Raten

1. Rate von 950,00 Euro nach Anmeldung

2. Rate von 650,00 Euro innerhalb 15.01.19



Infos und Anmeldung

Jugendhaus Kassianeum

Brunogasse 2

I-39042 Brixen

Tel. +39 0472 279 923

bildung@jukas.net

www.jukas.net

IBAN: IT74Q 08307 58221 000300010081

Swift-BIC: RZSBIT 21007



WWW.KASSIANEUM.IT

Für das Abschlusszertifikat ist eine Anwesenheit von 100 % erforderlich. Bei Abwesenheit in Krankheitsfällen wählt der/die die Teilnehmende eine/n Mentor/in aus der Gruppe und bildet diese/n, die Inhalte des versäumten Moduls gemeinsam durchzugehen, setzt sich dann anhand des Skriptums eigenständig mit den Inhalten auseinander und schreibt ein Reflexionspapier im Ausmaß von 2 – 3 DIN A4 Seiten. Zudem verfassen die Teilnehmenden eine Abschlussarbeit im Ausmaß von maximal 10 Seiten. Darin reflektieren sie die praktische Umsetzung von Führungsgrundsätzen und Führungsinstrumenten in ihrem Arbeitstag und bringen ihre persönlichen Erfahrungen mit ein.

Abschluss

59,5 Stunden

4 Module zu je 2 Tagen, 1 Abschlusstag, insgesamt 9 Tage bzw.

Dauer

Internehmensberaterin, Business- und Managementcoach, ROMPC®-Coach und Trainerin mit Schwerpunkt Personal- und Organisationsentwicklung. Langjährige Erfahrung in unterschiedlichen Führungspositionen und in der Beratung



Business- und Managementcoach, ROMPC®-Mastercoach, Supervisorin und Mediatorin, tätig in Konzernen, KMUs, psychosozialen Organisationen und Einrichtungen. Lehrtrainerin für Mediation, Supervision, Coaching und Organisationsentwicklung



LEITUNG



Ziel und Inhalt

So wie sich gesellschaftliche Normen und Werte im Laufe der letzten zwanzig Jahre verändert haben, so hat sich auch das Verständnis von Führung gewandelt. Die Lehre von den klassischen Führungsstilen ist langsam von der Haltung des „situationsangemessenen Führens“ ersetzt worden. Um für die zahlreichen Anforderungen modernen Führens gerüstet zu sein, braucht es ein Basis-Instrumentarium. Der Lehrgang bietet dieses „Handwerkzeug des Führens“.

Robert Dilts hat Führung sehr treffend definiert:

„Führung bedeutet, eine Welt zu schaffen, zu der die Menschen gehören wollen“.

Modul 1

Donnerstag, 04.10.18, 9.00 – 12.30 und 14.00 – 17.00 Uhr

Freitag, 05.10.18, 9.00 – 12.30 und 14.00 – 17.00 Uhr

Selbstmanagementkompetenz stärken

Mit Irene Mandolesi

- Organisatorisches klären
- Ankommen als Gruppe
- Die Führungskraft als Vorbild
- Die eigene Führungsrolle gestalten
- Von der Kollegin/dem Kollegen zur Führungskraft
- Die Haltung als Führungskraft
- Persönliche Werte in der Führung
- Ehrenamt versus Hauptberuf
- Die besondere Herausforderung auf der mittleren Führungsebene
- Rolle der Werte in der Organisation/Einrichtung/dem Verein
- Praktische Lernschritte festlegen

Modul 2

Montag, 26.11.18, 9.00 – 12.30 und 14.00 – 17.00 Uhr

Dienstag, 27.11.18, 9.00 – 12.30 und 14.00 – 17.00 Uhr

Managementkompetenzen gekonnt einsetzen

Mit Andrea Lederer-Rothe

- Diversity – Umgang mit Vielfalt
- Führen mit disziplinarischer Macht / ohne disziplinarische Macht
- Führen in kleinen Strukturen
- Kernbegriffe von Führen: Entscheiden – delegieren – überprüfen
- Motivation als Führungsaufgabe
- Beziehungsbedürfnisse und Führung
- Feedback als Führungsinstrument
- Führen mit Zielen: Die SMART-Formel
- Praktische Lernschritte festlegen

Um das zu erreichen, werden wir uns in diesem Lehrgang neben dem Erarbeiten der Basisinstrumente auch mit grundlegenden Haltungen, Werten und Prinzipien von Führung auseinandersetzen.

Besonderes Augenmerk wird auf das Führen in Vereinsstrukturen der Jugend-, Kultur-, und Sozialarbeit und ähnlichen Strukturen und Feldern im Non-Profit-Bereich gelegt. Das Spannungsfeld zwischen Leitung, ehrenamtlichem Vorstand, den Kolleg/innen und den eigenen Ansprüchen an eine leitende Funktion ist für Führungskräfte eine große Herausforderung.

Zusätzlich sind Führungskräfte nach außen mit den Anforderungen der verschiedenen Anspruchsgruppen konfrontiert, wie z. B. Gemeinde, Öffentlichkeit, Medien usw.

Zentrale Inhalte des Lehrgangs sind die Kompetenzfelder von Führung: Selbstkompetenz, Management-Kompetenz, Methodenkompetenz und Personalentwicklung. Ausgehend von ihnen werden die einzelnen Module gestaltet.

Modul 3

Donnerstag, 31.01.19, 9.00 – 12.30 und 14.00 – 17.00 Uhr

Freitag, 01.02.19, 9.00 – 12.30 und 14.00 – 17.00 Uhr

Menschen führen und das Team entwickeln

Mit Irene Mandolesi

- Personalentwicklung als Führungsaufgabe
- Arbeitsbeziehungen konstruktiv gestalten
- Coaching als Führungsinstrument
- Das Mitarbeitergespräch (standardisiert und anlassbezogen)
- Zeitmanagement
- Gruppendynamik: Teams zusammenstellen und leiten
 - Phasen der Gruppenentwicklung
 - Teamrollen
 - Teamentwicklung fördern
- Praktische Lernschritte festlegen

Modul 4

Mittwoch, 10.04.19, 9.00 – 12.30 und 14.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag, 11.04.19, 9.00 – 12.30 und 14.00 – 17.00 Uhr

Instrumente wirksamer Führung

Mit Andrea Lederer-Rothe

- Gesundheit als Führungsaufgabe
- Die Digitalisierung als Gesundheitsfalle
- Das Führungsgespräch (Feedback der Mitarbeiter/innen an die Führung)
- Besprechungskultur
- Konfliktmanagement und Führung
 - Was sind Konflikte?
 - Arten von Konflikten
 - Eskalation und Eskalationsstufen von Konflikten
 - Instrumente des Konfliktmanagements
 - Interne/externe Unterstützung
- Veränderungsprozesse begleiten
 - Führen in Veränderungsprozessen
 - Die Phasen des Veränderungsprozesses
 - Umgang mit Widerstand
 - Kommunikation in Veränderungsprozessen
- Praktische Lernschritte festlegen

Abschlussstag

Mittwoch, 12.06.19, 9.00 – 12.30 und 14.00 – 18.00 Uhr

Präsentation der Abschlussarbeiten und Führen der Abschlussgespräche Mit Andrea Lederer-Rothe und Irene Mandolesi

